

ADRA Russland hilft Obdachlosen der Flächenbrände

Moskau/Russland, 09.09.2010/APD Die Adventistische Entwicklungs- und Katastrophenhilfe ADRA Russland hat 140 Familien, welche durch die großen Torf- und Waldbrände Anfang August obdachlos geworden sind, Nothilfe geleistet. Laut Denis Baratov (Moskau), Direktor des Hilfswerks, habe das Feuer vielen Menschen die Existenzgrundlage zerstört. „Sie leben nun in Notunterkünften, Wohnheimen oder bei Verwandten.“

Um den Betroffenen den Start in den Alltag zu erleichtern, habe jede Familie von ADRA Pakete mit Hygiene- und Toilettenartikeln, Nahrungsmittel und Bettzeug erhalten. Wie Baratov mitteilte, seien die Begünstigten zusammen mit den lokalen Behörden in den Dörfern Verkhnya Vereya, Tamboles und Barkovka, der Region Nizhegorodskaya Oblast, östlich von Moskau, ausgesucht worden.

ADRA (Adventist Development and Relief Agency) ist das weltweite Hilfswerk der Freikirche der Siebenten-Tags-Adventisten. Es bildet ein Netzwerk von mehr als 110 nationalen ADRA-Büros und gewährt Hilfe ohne Rücksicht auf politische und religiöse Anschauung oder ethnische Herkunft.

Der Text kann kostenlos genutzt werden. Veröffentlichung nur mit Quellenangabe „APD“ gestattet!